



## Not lehrt beten??

„Geh' ohne Stab nicht durch den Schnee,  
geh' ohne Steuer nicht zur See.  
Geh' ohne Gebet und Gottes Wort,  
nicht von deinem Hause fort“.

So stand es einst im Album drin,  
ein Vers mit einem tiefen Sinn.  
Gott hat für uns viele Engel bereit,  
doch wir wissen es nicht – aus Mangel an Zeit.  
In Not denkt man es ist nicht verkehrt  
zu beten, weil Not uns beten lehrt.

In Problemen wünscht man sich sehr  
einen Gott – so schnell wie die Feuerwehr.  
Und oft lässt Gott sich darauf ein,  
und hernach denken wir, wir schafften's allein.

Er hat für uns viele Hilfen parat,  
doch er ist kein „Wunsch-Erfüllautomat“.

Trotz Arbeit können wir in seinem Frieden ruh'n  
und Gott sagt: „Ihr könnt ohne mich nicht's tun.“  
Er möchte Kontakt mit uns **alle Zeit**  
und nicht nur in Krankheit, Sorge und Leid.

Wir brauchen ihn und nicht umgekehrt,  
er will uns gebrauchen, wie sein Wort uns lehrt.

So liebevoll hat unser Schöpfer alles gemacht  
und er hat mehr an uns als wir an ihn gedacht.  
Wer hier sein Leben Gott anvertraut,  
der hat auf keinen Sand gebaut.  
Dann dürfen wir wissen, nicht nur hoffen,  
der Himmel steht jetzt für uns offen.

Helga Schmitt Februar 2010